Unser erstes Junior-Segelcamp auf Scharfenberg 18./19. September

Am letzten Wochenende konnte eine Gruppe von 15 Schülern unserer Schule am ersten Junior-Segelcamp auf der Insel Scharfenberg teilnehmen.
Das erste dieser Art, ein Gemeinschafts-Projekt des Fördervereins der Grundschule und des Wassersport Vereins der Insel Scharfenberg.

Alles war dabei. Das Wetter war auf unserer Seite. Segeln, Zelten, die Insel erkunden, Lagerfeuer mit Stockbrot, die Tiere auf der Insel, oder das Motorboot fahren. Sogar beim Yoga am Morgen haben wirklich alle mitgemacht.
Manch einer berichtete von Wildschweinen in der Nacht.

Ob nun irgendwas davon, oder einfach dieses „schöne Miteinander“, jeder hatte etwas davon.

Die große Herausforderung war es bei diesen Temperaturen im Zelt zu übernachten.
Aber auch nur für die Erwachsenen, die sich im vornherein schon den Plan B mit der Turnhalle überlegt hatten.
Für die Kinder gab es dazu überhaupt keine Gedankenverschwendung. Wie unvoreingenommen und leicht sie doch noch durchs Leben gehen, sollte uns manchmal zu denken geben.

Ich könnte sehr viel schreiben, was aber nicht das wiedergeben wird, was die Kinder in diesen 25 Stunden erlebt haben...
Vielmehr möchte ich mich bedanken, bei denen, die den Kindern dieses Erlebnis ermöglicht haben und weiteren 15 am kommenden Wochenende ermöglichen werden.

An erster Stelle, natürlich Jens, der mir sofort sein ok gab, als ich mit dieser Idee kam.
Herr Lemme, vom Wassersportverein und der Schule Scharfenberg, wie unkompliziert und ohne viel Gerede. „Machen wir!“ Nicht im nächsten Jahr, nein noch in diesem. Ganz großes Kino.
Zusammen mit Herrn Rakow, betreute er die Veranstaltung.
Beiden Lehrern ein großes Dankeschön, für die Möglichkeit zu zeigen was Schule noch sein kann!

An Natalie Mingaut, für die wunderbare Yoga-Stunde (Natalie bietet übrigens eine der Yoga AGs nach den Ferien in der Grundschule an)
Joanna Holst vom Förderverein und Mutter einer kleinen Teilnehmerin, die das Abendessen und den Stockbrotteig lieferte.
Die Würste für den Grill kamen freundlicher Weise vom konradshöher Nahkauf-Inhaber Christian Drabiczszack.
Unser Schulleiter Herr Bordiehn wollte sich ein Bild von seinen Grundschülern und dem Projekt machen und begleitete die Segler am Freitag Nachmittag auf dem Wasser.
Außerdem hat jeder Teilnehmer ein T-Shirt bekommen, was Herr Bordiehn mit der Hälfte der Kosten unterstützte.
Die andere Hälfte wurde finanziert vom Förderverein der Grundschule. Danke.

Mein letztes Dankeschön, und das wichtigste, geht an das Team des Wassersportvereins. Junge Trainer, Schüler und Studenten, die mit so guter Laune neben Klausuren, Familie und anderer Regatten ihre Zeit den 15 Grundschülern zur Verfügung stellten und ihnen das Segeln nahebrachten. Unbeschreiblich wundervoll!
Ich freue mich, dass diese Cooperation entstanden ist, und auf hoffentlich viele weitere in den kommenden Jahren, die ich jederzeit wieder gerne unterstütze.

Herzliche Grüße, Peggy